

Ehrenkodex des DAV



Angeln hat sich historisch aus dem Fischfang als notwendige Tätigkeit zum Lebensunterhalt entwickelt. Angeln (Freizeitfischerei) beginnt dort, wo die Notwendigkeit des Fischfangs zum ausschließlichen Lebensunterhalt (Berufsfischerei) nicht mehr gegeben ist, wo sich die Freizeit von der Berufsfischerei trennt, verselbständigt und Fische in der Freizeit zur persönlichen Verwendung gefangen werden.

Angesichts der Tatsache,

- dass in unserer zunehmend technisierten Welt der Natur- und Umweltschutz, darin eingeschlossen die Erhaltung, Pflege und Bewirtschaftung der Gewässer, und somit das Angeln objektiv und das subjektive Verhalten jeden Anglers eine immere größere Bedeutung gewinnen;
- dass Angeln mehr ist als Fische aus dem Wasser zu ziehen;
- dass Angeln in der Öffentlichkeit stattfindet und entsprechend dem positiven oder negativen Verhalten jedes einzelnen Anglers auf die gesamte Anglerschaft geschlossen wird;
- dass davon wiederum Achtung und Akzeptanz der Gesellschaft gegenüber dem Angeln und den Anglern entscheidend beeinflusst werden,

erklären die im Deutschen Anglerverband e.V. (DAV) organisierten Anglerinnen und Angler, dass sie den nachstehenden Ehrenkodex zur Richtschnur bei der Ausübung des Anglers machen.

Ehrenkodex des DAV in Ableitung für die Mitglieder des LAV LSA Die Angler in Sachsen-Anhalt sind

- Anwälte der Natur
- Tier-, Natur-, Gewässer- und Umweltschützer
- aktive Naturschutz Helfer

